



# Aus der Praxis für die Praxis

## SANUM-Therapie in Fallbeispielen

veröffentlicht in SANUM-Post Nr. 43/1998, Seite 30

### Das Prostataadenom und die Prostatahypertrophie

Die reifere Männerwelt leidet zunehmend an Prostataerkrankungen bis hin zum Carcinom in der Endphase der Krankheitsentwicklung, die meistens mit einer zunächst kaum spürbaren Hypertrophie im Drüsenbereich beginnt. Fast ein Krankheitsbild für sich ist schon eine große Erwartungsangst bei nicht wenigen Männern vor dieser Erkrankung, um so mehr, als diese Erkrankung als sehr potenzbedrohend angesehen wird. Die Erkrankungen sind einer biologischen Therapie in ihren Phasen als Hypertrophie und Adenome aber gut zugänglich. In der Sichtweise nach Professor Enderlein kann für das Entstehen dieser Krankheitsbilder eine erblich-paratuberkulöse Prädisposition angenommen werden, zumindest als Komponente. Von daher erklärt sich der gute Therapieeffekt mit den SANUM-Präparaten NIGERSAN, NOTAKEHL und MUCOKEHL, wie in der SANUM-Post, Ausgabe 10, Seiten 2 bis 5, und Ausgabe 28, Seite 7, schon berichtet. Im folgenden gibt Dr. med. Konrad Werthmann, Salzburg, ein bewährtes Behandlungsschema für das Prostataadenom und für die Prostatahypertrophie wieder:

### Das Prostataadenom Basistherapie

1. Woche: NIGERSAN-D5-Tabletten (täglich zweimal 1 Tablette);  
LATENSIN-D6-Suppositorium (wöchentlich 1 Suppositorium);  
FOMEPIKEHL-D5-Ampulle (wöchentlich eine s.c.-Injektion).
2. Woche: NIGERSAN-D5-Tabletten (tägl. abends 1 Tablette);  
MUCOKEHL-D5-Tabletten (täglich morgens 1 Tablette);  
EXMYKEHL-D3-Suppositorium (täglich abends 1 Suppositorium).
3. Woche: wie 1. Woche.
4. Woche: wie 2. Woche.

Die Therapie ist über mehrere Wochen durchzuführen.

### Zusatztherapien

Berberis-Homaccord-Tropfen (Heel):  
täglich zweimal 20 Tropfen über Wochen.

Sabal-Homaccord-Tropfen (Heel):  
täglich zweimal 20 Tropfen über Wochen.

Neuraltherapie in die Prostata mit 1 Ampulle NIGERSAN D5, 1 ml Lidocain 1 % oder Procain 1 %.

### Die Prostatahypertrophie (degenerativ)

- SANUVIS-Tropfen: täglich dreimal 1 Teelöffel voll.
- Diät ohne Produkte aus Kuhmilch und Hühnerei.
- Schwermetallausleitung (Amalgam) mit Kombination von PLEO CHELATE: täglich zweimal 20 Tropfen;  
SELENOKEHL: täglich zweimal 5 Tropfen;  
MAPURIT: täglich zweimal 1 Kapsel über vier bis acht Wochen.

### Zusatztherapien

Neuraltherapie, Wärmetherapie, Eigenblutinjektionen, Extraktion wurzelbehandelter Zähne des Blasen-, Magen- und Dickdarmmeridians.